

Darüber stimmen wir am 22. Oktober 2023 ab

Vorlage

Erweiterung
Schulanlage Wyden



- ▶ Weitere Informationen, eine Anleitung zur korrekten Stimmabgabe sowie die Ergebnisse der Abstimmung finden Sie online unter stadt.winterthur.ch/abstimmung

WINTERTHUR, SEPTEMBER 2023

An die Stimmberechtigten der Stadt Winterthur

Gemäss den Bestimmungen der Gemeindeordnung unterbreiten wir Ihnen die nachstehende Vorlage zur Abstimmung. Wir laden Sie ein, sie zu prüfen und darüber brieflich oder an der Urne abzustimmen.

Mit freundlichen Grüssen

Stadtrat von Winterthur
Michael Künzle, Stadtpräsident
Ansgar Simon, Stadtschreiber

- ▶ Sollten Ihre Abstimmungsunterlagen nicht komplett sein, wenden Sie sich an das Stimmregister unter **Telefon 052 267 57 54**
- ▶ Weitere Informationen sowie Anleitungen und Hilfen zur korrekten Stimmgabe finden Sie online unter **stadt.winterthur.ch/abstimmung**

Inhalt

Impressum

Abstimmungszeitung
der Stadt Winterthur für
die Volksabstimmung
vom 22. Oktober 2023

Herausgeber

Stadtrat Winterthur

Produktion

Stadtkanzlei
Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Druck

Papier: Rebello FSC®
Zertifizierung:
100 Prozent Altpapier,
Label «Blauer Engel»

Internet

[stadt.winterthur.ch/
abstimmung](http://stadt.winterthur.ch/abstimmung)

Die Vorlage in Kürze	4–5
-----------------------------	------------

Die Vorlage im Detail	6–13
------------------------------	-------------

▶ **Vorlage im Detail**

Erläuterungen	8
Behandlung im Stadtparlament	12
Empfehlung	13

Die Vorlage in Kürze

**Erweiterung
Schulanlage Wyden**

Die Vorlage in Kürze

Erweiterung Schulanlage Wyden

In Wülflingen wird für die nächsten Jahre ein starkes Schülerwachstum prognostiziert. Es braucht deshalb zusätzlichen Schul- und Betreuungsraum. Die bestehende Primarschulanlage Wyden soll darum baulich erweitert werden. Dazu wird ein Kredit von rund 21 Millionen Franken beantragt.

Neben der 2011 erbauten Primarschulanlage Wyden befindet sich ein unbebautes städtisches Grundstück. Auf diesem soll ein dreigeschossiges Gebäude in Holzmodulbauweise gebaut werden. Das bestehende und das neue Gebäude werden über eine Passerelle verbunden.

Für die Übertragung des Nachbargrundstücks ins Verwaltungsvermögen sowie für die Realisierung des Neubaus wird ein Ausfühungskredit von 21,07 Millionen Franken beantragt.

Das Raumprogramm des Neubaus umfasst fünf Kindergartengruppen, fünf Primarschulklassenzimmer, Gruppenräume und den Lehrpersonenbereich. Der Aussenraum der Schulanlage wird vergrössert und als attraktive Pausen- und Spielfläche gestaltet. Der Baustart ist auf Sommer 2024 geplant, der Bezug des Modulbaus soll in den Sommerferien 2025 erfolgen.

► Abstimmungsempfehlung

Der Stadtrat und das Stadtparlament (mit 53 zu 0 Stimmen) empfehlen, Ja zu stimmen.



► Erläuterungen zur Vorlage finden Sie ab **Seite 7**

Die Vorlage im Detail

**Erweiterung
Schulanlage Wyden**

Die Vorlage im Detail

Erweiterung Schulanlage Wyden

VERFASSEN: STADTRAT VON WINTERTHUR

Die Schulraum- und Bevölkerungsprognose weist für Winterthur Wülflingen ein starkes Wachstum in den kommenden Jahren aus. Um den nötigen zusätzlichen Schul- und Betreuungsraum zur Verfügung stellen zu können, soll die Primarschulanlage Wyden baulich erweitert werden. Der Stadtrat und das Stadtparlament (einstimmig) beantragen den Stimmberechtigten, dem dazu notwendigen Ausführungskredit von 21,07 Millionen Franken zuzustimmen.

Im Stadtkreis Wülflingen besteht im Bereich der Primarschule ein erheblicher und dringlicher Bedarf an zusätzlichem Schulraum. Gemäss städtischer Schulraumplanung braucht es in Wülflingen bis in zehn bis fünfzehn Jahren rund 300 zusätzliche Plätze für die Schulstufen Kindergarten und Primarschule. Deshalb soll die Kapazität der Schulanlage Wyden durch einen Neubau auf einem benachbarten städtischen Grundstück erweitert werden. Zu diesem Zweck muss das Grundstück vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen übertragen und zur «öffentlichen Zone» umgezont werden. Der Wert des Grundstücks beträgt 2,6 Millionen Franken und ist Teil des Ausführungskredits.

Die neue, erweiterte Schulanlage Wyden wird Platz bieten für insgesamt zwölf Primarschul- und fünf Kindergartenklassen sowie den erforderlichen Raum für die schulergänzende Betreuung. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler kann von heute 230 auf rund 370 wachsen.

Ein dreigeschossiger Holzmodulbau

Das Projekt zur Erweiterung der Schulanlage Wyden umfasst verschiedene bauliche Massnahmen.

Es wird ein dreigeschossiger Holzmodulbau erstellt. Die Anordnung der standardisierten Module nimmt Rücksicht auf die städtebauliche Situation. Ebenso wird im Inneren der Module ein Korridorbereich geschaffen, der auf natürliche Weise belichtet ist. Trotzdem bildet der Grundriss eine sehr kompakte Form und eine effiziente Anordnung der Schulräume mit optimierter Flächennutzung.

► **Der Holzmodulbau ist als langfristige Lösung gedacht – der Gesamtgestaltung sowie der Einbettung ins Areal und Quartier wurde besondere Aufmerksamkeit geschenkt.**

Das Raumprogramm umfasst fünf Klassenzimmer mit Gruppenräumen, fünf Kindergartenklassen mit zugehörigen Puppennischen und Gruppenräumen, einen Aufenthaltsbereich und einen Vorbereitungsbereich für die Lehrpersonen sowie Materialräume und dazugehörige Technik- und Nebenräume.

Die Schulerweiterung in Holzmodulbauweise ist als langfristige Lösung gedacht. Daher wurde der architektonischen Gesamtgestaltung sowie der Einbettung ins Areal und Quartier besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Für eine Anbindung des Neubaus an das bestehende Gebäude wird eine Passerelle erstellt. Sie verbindet die beiden Bauten auf zwei Ebenen: auf dem Gartengeschoss als überdachter Weg und auf dem darüberliegenden Eingangsgeschoss als Brücke. So werden möglichst kurze Wege für die Nutzerinnen und Nutzer sowie die hindernisfreie Erschliessung garantiert.

Im bestehenden Gebäude werden aufgrund der Erweiterung und Verbindung die entsprechenden Raumrochaden und Umbauten

vorgenommen, um insgesamt eine pädagogisch und betrieblich gut organisierte Schulanlage zu schaffen. Unter anderem wird die schulergänzende Betreuung im Gartengeschoss neu angeordnet und eine benötigte, grössere Aufbereitungsküche für das Mittagstischangebot eingebaut. Die baulichen Massnahmen beschränken sich auf einfache Eingriffe.

Der Aussenraum zwischen bestehendem Gebäude und Neubau wird mit einem attraktiven Spielangebot als erweiterter Pausenraum gestaltet. Ausserdem wird hier auch die notwendige Überflutungsfläche für die Versickerung des Dachwassers platziert.

Energie

Der auf Januar 2022 eingeführte Gebäudestandard 2019 für öffentliche Bauten wird erfüllt. Das Gebäude entspricht den energetischen Vorgaben von Minergie-P-Eco.

Der Holzmodulbau verfügt über ein unabhängiges Haustechnikkonzept mit einer effizienten Luft-Wasser-Wärmepumpe für die Wärme- und Kälteerzeugung.

Auf dem bestehenden Schulgebäude gibt es eine Fotovoltaikanlage. Um den zusätzlichen Strombedarf abdecken zu können, erstellt Stadtwerk Winterthur auch auf dem Neubau eine solche Anlage.

Auf dem Stimmzettel werden Sie gefragt:

**Wollen Sie folgende Vorlage annehmen?
Erweiterung Schulanlage Wyden,
Ausführungskredit von 21,07 Millionen Franken**

Antrag

Für die Erweiterung der Schulanlage Wyden wird ein Ausführungskredit von 21,07 Millionen Franken zu Lasten der Investitionsrechnung des allgemeinen Verwaltungsvermögens bewilligt.

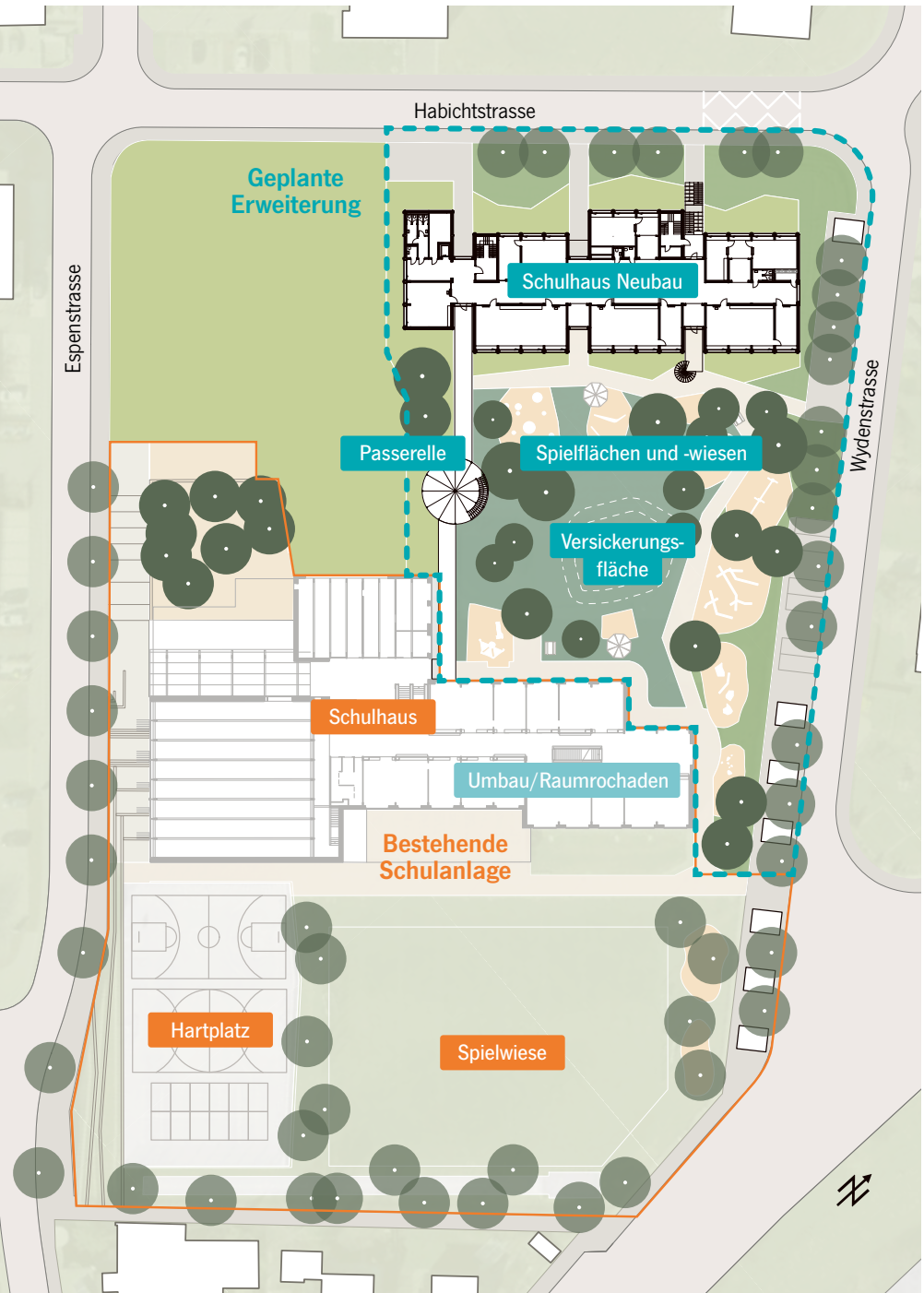
Die Bewilligung erstreckt sich auch auf die durch Teuerung und MWST bedingten Mehr- oder Minderkosten; Stichtag für die Kostenberechnung ist der Indexstand April 2022.

Kosten

Im vorliegenden Kredit sind sämtlich Kosten für die erwähnten Projektbestandteile enthalten, mit Ausnahme der Fotovoltaikanlage, die durch Stadtwerk Winterthur finanziert wird.

Investition	Fr.
Projektierungskredit (bewilligt)	300 000.–
Gebundene Ausgaben (bewilligt)	540 000.–
Beantragter Ausführungskredit	21 070 000.–
Total Investitionskosten	21 910 000.–

Investitionsfolgekosten	Fr.
Erste 8 Jahre	rund 1,36 Mio.
Jahre 9 bis 30	rund 1,28 Mio.
Jahre 31 bis 33	rund 1,17 Mio.



Vorlage im Detail

Behandlung im Stadtparlament

Das Stadtparlament hat am 26. Juni 2023 den Ausführungskredit mit 53 zu 0 Stimmen gutgeheissen. Eine Diskussion fand nicht statt, weil es in der vorberatenden Kommission keine Gegenstimme gegeben und in der Folge kein Parlamentsmitglied eine Diskussion verlangt hatte. Der Referent der Sachkommission Stadtbau stellte im Parlament das Geschäft vor. Er legte dar, dass die Erweiterung der Schulanlage Wyden für den Schulraumbedarf im Stadtkreis Wülflingen von existenzieller Bedeutung sei. Ohne diesen Erweiterungsbau würde der Schulbetrieb für die Primarschule in nächster Zukunft nicht mehr sichergestellt werden können.

Wegen der Höhe des Ausführungskredits ist gemäss Gemeindeordnung eine Volksabstimmung nötig.

- ▶ Blick vom bestehenden Schulhaus in Richtung Neubau mit der Passerelle links.





DAFÜR

Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum in Wülflingen ist gross und ausgewiesen. Mit dem Ausbau der Schulanlage Wyden kann der Schulbetrieb für die Primarschule in nächster Zukunft sichergestellt werden.



DAGEGEN

—*

* Im Stadtparlament gab es keine ablehnende Wortmeldung.

Weiteres Vorgehen

Bei einem Ja der Stimmbevölkerung wird der Ausbau der Schulanlage Wyden rasch umgesetzt: Der Baustart ist auf Sommer 2024 geplant, der Bezug des Modulbaus soll in den Sommerferien 2025 erfolgen. Lehnt die Stimmbevölkerung die Vorlage ab, müssten Provisorien angemietet werden, um rechtzeitig ausreichend Schulraum zur Verfügung zu stellen.

▶ Abstimmungsempfehlung

Der Stadtrat und das Stadtparlament (mit 53 zu 0 Stimmen) empfehlen, Ja zu stimmen.



- ▶ Weitere Informationen sowie Anleitungen und Hilfen zur korrekten Stimmabgabe finden Sie online unter stadt.winterthur.ch/abstimmung

Aus produktionstechnischen Gründen leer.

Aus produktionstechnischen Gründen leer.

Stadt Winterthur

